



# Filmvorführung

***El mundo sigue* | Das Leben geht weiter**  
**Regie: Fernando Fernán-Gómez**



Spanien 1963, 120 min, OmdU, Regie: Fernando Fernán Gómez

Jahrzehntelang war EL MUNDO SIGUE ein unbekanntes Meisterwerk, von dem zwar viele gehört, das aber kaum einer gesehen hatte. Obwohl der Film Anfang der 1960er im Rahmen einer vorübergehenden Liberalisierung eine Dreherlaubnis erhalten hatte, verschwand er wegen Problemen mit der Zensur in den Archiven. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Regisseur Fernando Fernán Gómez liefert eine bissige Kritik am Spanien der Franco-Zeit, in deren Zentrum eine Familie steht, die überhaupt nicht den ideologischen Wunschvorstellungen der Diktatur entspricht. Anstelle der Harmonie der regimekonformen Familienfilme wie LA GRAN FAMILIA zeigt EL MUNDO SIGUE, wie zwei Schwestern sich abgrundtief hassen, Väter keine Verantwortung übernehmen und das Verhältnis zwischen Männern und Frauen grundsätzlich gestört ist. Aber die Handlung ist nicht der einzige Grund, warum EL MUNDO SIGUE heute als eines der bedeutendsten Werke der gesamten spanischen Filmgeschichte gilt. Historisch gesehen ist er ein herausragendes Beispiel des spanischen Neorealismus. Die perfekte Fotografie, ein beeindruckend intensives Schauspiel und eine zum Teil virtuose Montage machen den Film bis heute zu einem cineastischen Erlebnis. (filmgalerie.de)

**Hauptdarsteller:** Fernando Fernán-Gómez, Lina Canalejas, Gemma Cuervo  
**Nebendarsteller:** Pilar Bardem und Marisa Paredes

**Kino achteinhalb**

**Mi 20.6. und Do, 21.06.2018, 20 Uhr**

**#Cine#Franquismo#España**